

RepairCafé am 16. Mai 2024 in der Papstdorfer Str.



Ein nur 2,5 Jahre alter Staubsauger „ETA 1482 9000“ ließ sich nicht mehr einschalten. Eigentlich trifft da immer die Diagnose „Kabelbruch“ zu, aber bei diesem hier nicht. Die Versorgungsspannungen auf der Steuerplatine und am Mikrochip lagen an, aber nichts passierte. Die Suche nach Ersatzteilen verlief ergebnislos. Traurig ... ein Fall für den Wertstoffhof.

Bei einer Wasserpumpe „CMI Lux 420600“ war der Mantel am Kabel beschädigt. Wir halfen unserer Besucherin beim Kürzen des Kabels und beim Wiederanschluss.

An seinem Smartphone „Samsung A7“ hatte sein Besitzer schon einige Arbeiten selbst versucht: Akku und Ladebuchsen-Leiterplatte gewechselt; das Smartphone reagierte jedoch nicht. Wir haben die Spannungen kontrolliert - Akku- als auch die USB-Spannung kamen auf dem Mainboard an. Dennoch reagierte das Gerät nicht mehr. Einen Fehler konnten wir nicht finden.

Eine Deko-Tischlampe „Model 3035189“ hatte einen Wackelkontakt. Hier reichte es, die Batteriekontakte zu säubern und die Kontaktfedern zur Lampe etwas nach zu biegen.

Ein Heizkissen „Sanitas Typ P10“ wurde nicht mehr warm. Wir fanden eine ausgelöste Sicherung vor und fanden dann auch den Grund dafür. Das Heizkissen selber hatte nur noch wenige Ohm, also lag da fast ein Kurzschluss vor. Da ist keine Reparatur möglich.

Das Küchenradio „Silvercrest SKRP 1000 A1“ ließ sich zwar anschalten, das Display zeigte auch kurz etwas an, ging aber immer wieder aus. Wir öffneten das Radio und einen aufgeblähten Elko gefunden. Nachdem wir den ersetzt hatten, funktionierte das Radio wieder.

Bei einem Kopfhörer „Grado LABS SR225“ funktionierte nur noch die rechte Seite richtig. Die linke Seite setzte bei Berührung des Kabels aus. Wir haben die linke Hörmuschel geöffnet und das Kabel auf Durchgang geprüft. Richtig detektieren konnten wir die Bruchstelle nicht und kürzten das Kabel unterhalb dem Eingang zur Hörmuschel auf Verdacht. Wir lagen richtig - der Kabelbruch war am abgeschnittenen Ende. Nach dem Neuanschluss und dem Verschließen der Hörmuschel funktionierte der Kopfhörer wieder wie er sollte.

Nach 14 Jahren wollte das Dampfbügeleisen „Modell: YPZ-6688 Superior“ nicht mehr warm werden, obwohl die Signallampe das Heizen signalisierte. Hier stellten wir eine defekte Anschlussleitung fest, die wir getauscht haben.

Keine Anzeige im Display und auch keine sonstige Funktion gab es bei der Mikrowelle „Ikea MW A02 S“. Unser Besucher hatte sich erklären lassen was er tun soll und dann selbstständig das Gerät geöffnet und die Steuerplatine ausgebaut. Bei der Überprüfung der Bauteile fand er dann eine defekte Kleinstsicherung, die er auslötete und ersetzte. Danach funktionierte die Mikrowelle wieder.

An einer 3-fach Steckdosenleiste „Gosund P1“ brachte der USB-Anschluss nur 0,5 A statt 3 A. Nach dem Öffnen funktionierte dann sogar gar nix mehr. Wir haben mehrere defekte

Elektrolytkondensatoren und eine Sicherung gewechselt. Danach war zwar die Stromstärke in Ordnung, aber die Spannung brach zusammen. Für heute reichte dazu die Zeit nicht mehr ...

Eine 15 Jahre alte Quarzuhr brauchte nur ein paar neue Batterien, damit sie wieder funktionierte.

An einem 50 Jahre alten Kofferradio „Stern Recorder R160“ funktionierte die Sendereinstellung nicht mehr und der Klang war schlecht. Die Senderabstimmung haben wir wieder gängig gemacht; das Klangreglerpoti demontiert, gereinigt und neu eingebaut. Die anschließende Funktionsprobe war i.O.

Eine 30 Jahre alte 2er-Kochplatte „bifinett Mod Nr.KH 2500“ reparieren? Die rechte Platte heizte nicht so richtig, war die Ansage. Wir haben mit dem Öffnen des Gehäuses schon unser Problem gehabt und nach dem wir reingesehen haben, entschieden sich unsere Besucher wegen des hohen Aufwandes doch lieber für einen Neukauf.



Der Standmixer „Russell Hobbs 17956-56“ wurde zu uns gebracht, weil er nicht mehr funktionierte. Leider haben wir einen „Eingangstest“ vergessen, denn nach dem Öffnen konnten wir keinen Fehler finden und nach dem Zusammenbau funktionierte er auch.

Der Verstärker „PRONOMIC XA-800“ (Bühnen PA 2x900 W) hatte einen Sturz erlebt und war anschließend ohne Kontrolle noch mal eingeschaltet worden. Da löste dann die Sicherung aus. Die Diagnose hat nun ergeben: Die Netzanschlussleitung wurde mit großer Kraft aus dem Gehäuse gezogen. Die Durchführung und Zugentlastung waren zerbrochen. Dabei ist der N-Leiter von seinem Steckplatz abgezogen worden. Beim nächsten Einschaltversuch gab es Kontakt zwischen Phase und Verstärker-Ausgang über den frei im Gehäuse liegenden N-Leiter. Als Folge sind in beiden Endstufen-Blöcken die Leistungstransistoren im Kurzschluss. Wegen der Schwere des Schadens und den erforderlichen Aufwand bei der Reparatur haben wir den Besucher an einen lokalen Reparaturservice verwiesen.

Heute konnten wir 24,47 kg Müll vermeiden.

- Micha

[repaircafe](https://repaircafe.fueralle.org/)

From: <https://repaircafe.fueralle.org/> - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link: https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_16_mai_2024_in_der_papstdorfer_str

Last update: **2024/07/06 00:00**

